Termine& Inhalte:

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Zusatzqualifikation **Deutsch als Zweitsprache** an.

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bitte diesen Abschnitt **bis zum 30.11.2017** im Sekretariat des Studienseminars Osnabrück GHRS, R. 216 abgeben.

07.02.2018 15.00 -19:00 Uhr

Grundlagen des Zweitspracherwerbs

09.02.2018 15.00 – 19.00 Uhr

Grundlagen zur Diagnostik

16.02.2018 15.00 – 19.00 Uhr

Grundlagen zur Sprachdidaktik und

-methodik

23.02 2018 15.00 – 19.00 Uhr

Grundlagen zur Sprachdidaktik und

-methodik

26.02 2018 15.00 – 19.00 Uhr

Grundlagen zur Sprachdidaktik und

-methodik

Hospitation im DaZ-Unterricht(Termin wird bekanntgegeben); Erprobung im Ausbildungsunterricht

12.03.2018 ab 14.30 Uhr Kolloquium

Das Angebot richtet sich an den Einstellungsdurchgang 17.1. & 17.2. Eine **Bewerbung** ist möglich **bis zum 30.11.2017.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Bewerber-überhang entscheidet der Einstellungstermin, ggf. das Losverfahren.



Zusatzqualifikation

**Deutsch als Zweitsprache**

7.2. – 26.2.2018

Schulen stehen als primärer Ort gesellschaftlicher Integration vor der Aufgabe, den systematischen Erwerb der deutschen Sprache als Zweit- und Bildungssprache erfolgreich zu steuern und dadurch insbesondere neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern Teilhabe und Bildungserfolg zu ermöglichen.

Das Niedersächsische Kultusministerium sieht dafür den Unterricht in *Sprachlernklassen zur sprachlichen Grundbildung und Orientierung in der neuen Umgebung* bzw. die *Aufnahme in Regelklassen in Verbindung mit intensiven Fördermaßnahmen* vor[[1]](#footnote-1). Auch bereits länger in Deutschland lebende Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ gilt es langfristig zu fördern.

Ziel der Zusatzqualifikation ist es, die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst auf die Handlungssituationen „Sprachförderung von Seiteneinsteigern im Regelunterricht“, „Förderunterricht DaZ“ sowie „Unterricht in Sprachlernklassen“ vertieft vorzu-bereiten und sie somit für die Arbeit in integrativen sowie in additiven Fördermodellen zu qualifizieren.

Die Zusatzqualifikation schließt mit einem Kolloquium ab. Nach erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie ein Zertifikat, das Umfang und Inhalt der Maßnahme ausweist und Ihr Bewerbungs-portfolio um einen sehr gefragten Baustein ergänzt.

Eine detaillierte Beschreibung der Inhalte finden Sie auf unserer Homepage unter *Zusatzqualifikationen*/ Datei *DaZ Kompetenzen Inhalte.*

1. RdErl. vom 01.07.2014 „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache“ ; Broschüre „Perspektive: Bildungssprache“ vom Niedersächsischen Kultusministerium, Hannover 2015 [↑](#footnote-ref-1)